Wenn's um Geld geht **Sparkasse** Märkisch-Oderland

Die Geldanlagetrends 2021

Einladung zum kostenlosen Webcast von Sparkassen und DekaBank

Das Corona-Jahr hat Gesell-schaft und Wirtschaft bewegt wie keine andere Krise in den letzten Jahrzehnten. Das war auch an den Aktienkursen deutlich zu sehen. Wird das eben erst begonnene Börsenjahr 2021 genauso holprig wie das vergangene? Und welche Trends sind für Sparer und Geldanleger gerade jetzt wichtig? Sparkassen und die DekaBank beantworten in einem digitalen Dialog diese und viele weitere Fragen rund um die "Geldanla-getrends 2021".

Das an Aufregern reiche Bör-

seniahr 2020 wird als Ausnahmeerscheinung vermutlich in die Finanzgeschichte eingehen. Falsch wäre es jedoch, auch die niedrigen Zinsen für eine Ausnahmesituation zu halten. Denn realistisch betrachtet, werden diese noch über viele Jahre rer und Anleger ein ernst zu nehmendes Hemmnis beim Vermögensaufbau oder der privaten Vorsorge.

sehen die Zins- und Wirtschaftsprognosen für das neue Jahr aus? Wie kann man jetzt den Einstieg in Wertpapieranlagen clever gestalten? Welche Möglichkeiten bieten nachhaltige Anlageprodukte oder Digitalthemen? Was sollte man bei einem Depot-Check be-

Im Rahmen der 90-minüti-gen Online-Sendung "Geld-anlagetrends 2021" werden am 26. Januar ab 19 Uhr all diese und weitere Fragen be-antwortet. Mit dabei sind:

- 1. Dr. Ulrich Kater, Chefvolkswirt der DekaBank
- 2. Jörg Boysen, Deka-Chefanlagestratege

Ingo Speich. Deka-Experte für Nachhaltigkeit und Corporate Governance

4. Esteban de Lope Fend. Geschäftsführer Deka Immobilien Investment

Die Experten der DekaBank analysieren die aktuelle Marktsituation, stellen die Anlagetrends für 2021 vor und beantworten live die Fragen von Zuschauern rund um die Themen Geldanlage und Sparen mit Wertpapieren.

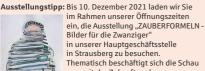
Anmeldung Live-Webcast:

Dienstag, 26. Januar, 19 Uhr

Melden Sie sich jetzt an die kostenlose

Registrierung ist auch für Nichtkunden der Sparkasse Märkisch-Oderland möglich: www.sparkasse-mol.de





u. a. mit der Zukunft und der Vergangenheit - Industriekultur in Brandenburg (Themenjahr 2021 Kulturland Brandenburg).

Für Bausparer ist jetzt noch mehr drin

Staat hat bei der Wohnungsbauprämie nachgebessert

wichtige Vorsorge in die eigenen Hände. Sie sparen sich in den eigenen vier Wänden die Miete und sichern sich damit finanziell für ihren Lebensabend ab. Das wird vom Staat honoriert: mit Wohn-Riester, Arbeitnehmersparzulage Wohnungsbauprämie und Wohnungsbauprämie (WoP). Jetzt ist die Förderung noch einmal attraktiver aeworden.

Denn der Staat hat die WoP gleich in dreifacher Hinsicht verbessert. Neben der Anhebung der Einkommensgren-zen auf 35.000 beziehungsweise 70.000 Euro (Single/ Paare) und des Prämiensatzes von 8,8 auf 10 Prozent wurde eine Anpassung des förderfähigen Höchstbetrages auf 700 beziehungsweise 1.400 Euro (Single/Paare) vorgenommen.

gilt auch für bereits beste-hende Verträge. Bausparer erhalten die Prämie auf geleistete Einzahlungen automatisch ab dem Spariahr 2021. "Wir begrüßen die gesetzlichen Verbesserungen sehr und erwarten einen positiven Effekt auf das Bausparen. Besonders junge Familien mit einem noch niedrigen Einkommen können sich so den Traum von den eigenen vier Wänden leich-ter erfüllen", so Reinhard Kampmann von der Sparkas-se Märkisch-Oderland.

Die WoP schafft frühzeitig einen Sparanreiz für Wohnei-gentum. Ergänzt wird sie dabei von zwei weiteren Förde-rungen. Legen Berufstätige beispielsweise vermögens-wirksame Leistungen (vL) auf einem Bausparvertrag an, gibt es vom Finanzamt 9 Pro-

zent Arbeitnehmersparzulage. "Ist die vL-Zahlung tarif-vertraglich nicht vereinbart, können Arheitnehmer versuchen, einen Teil des Gehalts direkt auf ihr Bausparkonto überweisen zu lassen", rät Reinhard Kampmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Märkisch-Oderland.

Für die Arbeitnehmersparzulage gelten ebenfalls be-stimmte Einkommensgrenzen. Das ist bei der Wohn-Riester-Förderung nicht der Fall. Jeder Begünstigte kann eine Grundzulage von bis zu 175 Euro und gegebenenfalls Kinderzulagen erhalten. Abhängig vom Geburtsjahr des Kindes sind das bis zu 300 Euro. Für unter 25-jährige Berufseinsteiger gibt es einen einmaligen Bonus von bis zu 200 Euro oben drauf.

Foto: Thomas Hartmann "Das gute Leben" (2020) Mischtechnik auf Bütten 70x50 cm ©Archiv Anke Zeisler Zufriedene Hausverkäufer – **Eine Erfolgsgeschichte**

der Sparkasse Märkisch-Oderland und dem LBS-Immobilien-Büro

Als Immobilienpartner der Sparkasse Märkisch-Oder-land möchten wir heute über zufriedene Hausverkäufer berichten.

Familie F. ging es, wie so vielen anderen Immobilienbesitzern: Das schmucke Eigenheim mit dem wunderschönen, aber pflegeinten-siven Garten, ist auf einmal zu groß. Die Kinder sind aus dem Haus. Der Aufwand, Haus und Garten in Schuss zu halten, wird mit der Zeit unüberschaubar. Und eigentlich wollen sie – jetzt wo die Kinder ihre eigenen Wege gehen – sich anderen und noch schöneren Dingen widmen. Der Entschluss zum Verkauf der eigenen Immobilie wurde gefasst.

Der Kontakt über die Sparkasse Märkisch-Oderland zu unserem LBS-Immobilien-Büro in Strausberg war

schnell hergestellt. Bei einem persönlichen Ken-nenlerntermin wurde alles Wichtige besprochen. Die notwendigen Unterlagen wurden aufgearbeitet, ein Zeitplan wurde erstellt und die Vermarktung der Immo-bilie begann. Passende Käufer waren schnell gefunden und weil Familie F. bei den Besichtigungen stets dabei war, konnten sie die Käufer sogar persönlich kennenler-

Unsere Leistungen haben überzeugt und Familie F. war rundum zufrieden und das vom ersten Gespräch bis hin zum Notartermin und der Übergabe ihrer Immobilie an die neuen Eigentümer. Wir wünschen alles Gute im neuen Zuhause.

LBS-Immobilien-Büro Strausberg



Verkaufen Sie kein Haus. gesprochen haben

Gutschein im Wert von 250,-€

LBS

BS-Immobilien-Büro Heike Müller eike Müller ikolai Zschieck roße Straße 2-3 5344 Strausberg elefon: 033 4 1 340 12 11

Sparkasse



Kontaktloses Bezahlen bis 50 Euro ohne PIN-Eingabe immer häufiger möglich

benötigen ihre PIN beim Bezahlen im Einzelhandel künftig selte-ner: In immer mehr Läden können Beträge bis 50 Euro bereits durch einfaches Vorhalten der Sparkassen-Card vor das Kassenterminal und ohne Eingabe einer PIN bezahlt werden. Bisher galt dafür eine Grenze von 25 Euro. Auf die Erhöhung dieses Limits haben sich die deutschen Banken und Sparkassen vor kurzem geeinigt. Die Rechenzentren der Institute sind bereits umgestellt, jetzt rüsten die Händler ihre Systeme auf – bis Herbst soll das neue Limit bundesweit gelten sagt Reinhard Kampmann, Vorstand der Sparkasse Märkisch-Oderland.

Kunden der Sparkasse Mär-

"Durch das neue Limit wird das Bezahlen im Einzelhandel auch bei höheren Beträgen noch schneller und komfortabler", sagt Reinhard Kampmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Märkisch-Oderland. Bargeldlose Zahlverfahren gewinnen derzeit rasant an Beliebtheit: Zu Beginn der Corona-Pandemie im März zahlten Sparkassen-Kunden insgesamt 206 Millionen Mal mit ihrer girocard - so häufig wie nie zuvor. 52 Prozent der Zahlungen wurden dabei kontaktlos durchgeführt. "Gerade jetzt bevorzugen viele das kontaktlose Bezahlen, da es hygienischer ist. Wir gehen da-von aus, dass der Trend auch weiterhin anhalten wird", so Kampmann weiter

Die Umstellung der 756.000 Kassenterminals, die kontaktlose Zahlungen bereits entgegennehmen können, nimmt Zeit in Anspruch. Seit Mitte April stellen zunächst Händler in Hamburg, Kassel, Frankfurt und München ihre Kassenterminals auf

das neue Kontaktlos-Limit um – bis Herbst soll es bundesweit an den Terminals von Discountern und Supermärkten gelten. Aus Sicherheitsgründen müssen die Kunden nach fünf Kontakt-los-Zahlungen oder nach einer kontaktlos bezahlten Gesamtsumme von maximal 150 Euro einmal ihre Karte ins Terminal stecken und ihre PIN eingeben.

Wer gar keine PIN mehr eingeben möchte, kann mit seinem Smartphone bezahlen hier erfolgt die Freigabe der Kaufbeträge in beliebiger Höhe per Gerätecode, Fin-gerabdruck oder Gesichtserkennung. Die Sparkassen-Fi-nanzgruppe bietet hierfür die App "Mobiles Bezahlen" für Android-Smartphones sowie das Bezahlen via App-le Pay mit iPhone oder einem anderen Apple-Pay-fähigen Device an.





Mehr für Ihr Zuhause.

LBS-Bausparen macht's möglich.

JETZT 10 % WOHNUNGSBAUPRÄMIE SICHERN.

Wir beraten Sie gerne:

Sparkasse Märkisch-Oderland Große Straße 2-3

15344 Strausberg

ww.lbsost.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Ausbildung Bankkauffrau/mann

Bewerbung per Email an sparkasse –mol.de/karriere

Sie haben ein Anliegen?

Kontaktieren Sie uns bitte vorab. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften sind vorherige abgestimmte Beratungstermine weiterhin möglich. Telefon: 03341 340-0 Web: sparkasse-mol.de/kontakt

